

**XI. Schule des Fortbildungsvereins für Arbeiter jeden Berufs,**

verbunden mit einer „Fachschule“ des Vereins Dresdner Gastwirthe. Unterricht: Abends 8—10 Uhr, Sonntags Vorm. 9—12; in der Fachschule des Gastwirthvereins: Montags u. Donnerstags 3½—5½ Uhr. Dirigent: Jul. Schlaghan, Lehrer. Aufnahme Abends 7—8 Uhr bei dem Dirigenten. Schulgeld: 3 Mk. vierteljährlich. Der Besuch befreit von dem der öffentlichen Fortbildungsschule. Aufnahmebedingungen: erfolgte Confirmation und gute Censuren. Für arme fleißige Schüler sind 30 Freistellen vorhanden.

**V. Abschnitt.****Anstalten**

für den öffentlichen Verkehr, gemeinnützige Zwecke und Wohlthätigkeit, Wissenschaft und Kunst u. s. w.

**A. Für den Reise-Verkehr und Transport.****1. Berlin-Dresdener Eisenbahn.**

Betrieb und Verwaltung durch die K. Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn in Berlin und K. Eisenbahn-Commission für die Berlin-Dresdener Eisenbahn in Berlin, Luckenwaldaerstraße Nr. 8.

Die mit den Rechten und Pflichten einer öffentlichen Behörde in Berlin eingesetzte, der K. Preussischen Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn unterstellte K. Eisenbahn-Commission für die Berlin-Dresdener Eisenbahn vertritt gegenüber dritten Personen und Behörden die Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn selbstständig, so daß sie auch ohne besonderen Auftrag durch ihre Rechtshandlungen, Verträge, Prozesse, Vergleiche zc., für die Verwaltung Rechte erwirbt und Verpflichtungen übernimmt. Es sind daher alle auf die Verwaltung und den Betrieb der Berlin-Dresdener Eisenbahn bezüglichen Anträge an die genannte Commission zu richten. Derselben steht insbesondere auch die Entscheidung auf Beschwerden und Entschädigungsansprüche aus dem Personen- und Güterverkehr mit der nachfolgenden Maßgabe, sowie auf Reclamationen von Wagen-, Stand- und Lagergeldern zu, sofern die zur Beschwerde Anlaß gebende

Station resp. die Empfangs- oder Versandtstation in dem erwähnten Verwaltungsbezirke belegen ist. Dagegen unterliegen der Cognition der K. Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn die Festsetzung der Fahrpläne, die Normirung, Auslegung und Anwendung der Tarife und tarifarischen Bestimmungen, die Beschwerden und Reclamationen über unrichtige Auslegung und Anwendung der Tarife und tarifarischen Bestimmungen, sämtliche Beschwerden und Reclamationen aus den internationalen Verkehren, sowie derjenigen Reclamationen aus den directen und Verbands-Verkehren, deren Object den Betrag von 600 Mk. übersteigt, endlich die auf dem Gastpflichtgesetz vom 7. Juni 1871 beruhenden Schadenersatzansprüche mit Ausnahme derjenigen, bei welchen voraussichtlich nur eine einmalige Entschädigung erfolgt und diese den Betrag von 300 Mk. nicht übersteigt.

**Hiesiges Beamten-Personal.****a) Bauinspections-Büreau.**

Betriebs-Inspr.: Becker, Wold.  
Betriebs-Secret.: Härtel, Arth.  
Büreau-Assistent: Enag, Carl.  
Oberbahnmeister: Schmid, L.  
2 Diätare. 1 Büreaudiener.

**b) Stations-Verwaltung.**

Stations-Vorst.: Benz, Emil.  
Stations-Assistenten: Wildelaun, Herm. — Hänel, Reinhard.  
Telegraphen-Aufseher: Leopold, Emil.  
Telegraphist: Ritter, Mag.

Portier: Höber, Louis.  
1 Telegraphenbote.

**Hierüber:**

1 Telegraphen-Diätar, 6 Weichensteller, 2 Hilfsweichensteller, 4 Rangirer, 4 Wagenputzer, 4 Kohlenträger, 2 Nachtwächter.

**c) Stations-Casse.**

Rendant: Koehl, Heinr.

**d) Passagier-, Gepäd-, Gilgut- und Güter-Expedition.**

Vorst.: Pestel, Georg, Güterverwalter.

Exped.-Assistenten: Heinemann, Otto, Schumann, Otto und Weise, Carl.

Bodenmeister: Schöge, Jul. Th.  
Lade- und Wiegemeister: Marschner, Carl Friedr. Herm.  
Stellvertr. Frachtencassirer: Walther, Mor.

Hierüber: 3 Diätare, 5 Kofferträger, 13 Arbeiter.

**e) Maschinenhauspersonal.**

Oberlocomotivführer: Havenith, Otto.